

WERTESYSTEM

DAS SCHÖNE, DAS VERRÜCKTE, DAS BLEIBENDE
Unser Best-of für alle Lebenslagen

1 FARBRAUSCH
Für Wasser wie Wein: Murano-Gläser der Venezianer Salviati und La DoubleJ in Regenbogenfarben; acht Stück **834 Euro**; über www.ladoublej.com.



2 PUNKTLANDUNG
Glücksbringer im Mai: Marienkäfer-Manschettenknöpfe aus Silber und Emaille. Von Deakin & Francis; **315 Euro**.



3 STRANDGUT
Ballerei am Beach: Sandplatzspiel der Edelmarke Berluti; **650 Euro**.



GEO



1 FLACHMANN
Praktisch, platzsparend, picknickstylish für drinnen und draußen: Klapp-tisch von Gucci (diverse Motive und Farben); **1100 Euro**.

2 SIZE MATTERS
Statt Keller: Der digital gesteuerte Profiweinkühlschrank fasst ganze 224 Flaschen, über www.cavist.de; **2999 Euro**.

3 DRUCKFRISCH
Skandi-Style adieu: mondäne Kaffeepresse à la française – aus weißem Limoges-Porzellan. Über www.l-objet.com; **300 Euro**.



FÜR JETZT

1 TASCHENSPIEL
Trend Accessormorphosis – Accessoires wie Taschen verschmelzen mit dem Outfit. Jacke von Adidas Consortium über www.mrporter.com; **300 Euro**.



2 NEW WAVE
Füllerfederhalter im maritimen Design von Montblanc, „Bonheur weekend“; **735 Euro**, Notizbuch dazu **72 Euro**.



3 FREISTIL
Kolumbianische Textilkunst inspirierte den In-Designer Sebastian Herkner, Maraca Lounge Chair für www.ames-shop.de; **786 Euro**.



FÜR IMMER

1 TIER ONE
Das ist der Hummer! Omnipräsentes Kulttier nach Flamingo und Einhorn. Hier auf einer Schürze über www.thornbackandpeel.co.uk; **28 Euro**.



2 STRASSENMUSIK
Streetstylemarke Supreme trommelt für Schlagzeugspezialist Pearl. www.supremenewyork.com; **Preis auf Anfrage**.



3 DER BURNER
Schmales Kerzenfeuerzeug, mit dem man sich nicht die Finger versengt. Über www.amara.com; **168 Euro**.



BUSINESS-PUNK

SILBERSTREIF
Linda Brattlöf lässt den Garten glitzern



DER ULTIMATIVE

Gartenschlauch

Eine Schwedin macht aus Gartengeräten Designobjekte.

Gärtnern – geht doch. Eine Übung in Achtsamkeit und Geduld, nachhaltig, gesund. Die eigene Scholle zu beharken – ob am Townhouse oder auf dem Land, dem derzeitigen Lifestylesehnsuchtsziel – hat sich zum neuen Statussymbol emporgeackert. Stadtmüde war Linda Brattlöf (40), zu der Zeit noch Restaurantmanagerin, als sie sich



WASSER MARSCH!
Schlauch in schön: **420 Euro**

vor ein paar Jahren mit zwei Kindern und Mann, PR-Strategie in einer Werbeagentur, aufmachte, ein Haus auf dem Land zu suchen. Sie fanden eine schwedische Bilderbuchvilla mit Garten und weißen Fensterläden, auf einer Insel 15 Minuten vor Göteborg. Alles schön, bis auf das übliche grüne Baumarktding von Gartenschlauch direkt neben der Tür. „Ugly! Ugly! Ugly!“, sagt Brattlöf.

Nach monatelanger erfolgloser Suche in Designstudios und auf australischen Internetseiten („Die haben ja immer Sommer!“) ging sie 2013 mit ihrem eigenen Label an den Markt: Garden Glory. Produziert wird in Skandinavien: Gartenschläuche in Klavierlackschwarz, in iPhone-Weiß, in Pink. Dazu Sachen wie silberne Gartenhandschuhe, die auch gut zur Marsmission passen würden, oder Anschlussdüsen, so edel wie die Schlösser an Hermès-Handtaschen. Alles stabil produziert, „soll ja 20 Jahre halten“.

Design liegt in den Genen der Familie: Der Opa finnischer Designer von Damendessous, der Cousin macht Möbel, die Zwillingsschwester Kindermode. Brattlöf betreibt ihr Label mit zwei Mitarbeitern, hat ein Geschäft südlich von Göteborg, die Website www.gardenglory.com und verkauft bislang viel an Skandinavier, Briten – und Deutsche. Wie der Lieblingsspruch aller Businessnetzwerker schon sagt: „You have to water your own garden.“

ZEITLUPE

Zonenkind

Der „1919 Globetimer UTC“ von Porsche Design macht das Leben zwischen zwei Zeitzonen einfach. Die zweite Zone wird bequem über zwei Drücker gesteuert, mit denen Stunden und Datum vor- und zurückspringen. Vier Jahre lang wurde dieses in der Uhrenbranche einzigartige Modul entwickelt und verpasst dem Automatikwerk jetzt ein Tuning. Die Karosserie ist aus kratzfestem Titan. **5950 Euro**.



SINGIN' IN THE RAIN Neue Trenchcoats von Burberry, **2290 Euro**; DSquared2, **1595 Euro**; Calvin Klein 205W39NYC, **2205 Euro**; Alexander McQueen, **1915 Euro** (Bilder im Uhrzeigersinn von links)

DRESSCODE

Come rain, come shine

Ein Kultteil erfindet sich neu: Vom Militärklassiker zum Wechselwetterschönling. Raus oder nicht raus – in den neuen Regenmänteln ist das keine Frage mehr. Schließlich gibt es den in England liebevoll Mac (nicht von Apple, sondern vom Label Mackintosh abgeleitet) genannten Trenchcoat jetzt für jeden Modegeschmack und damit nahezu jeden Anlass: Munteres Karo für den Hipster (DSquared), gentlemanly in Hahnentritt (Alexander McQueen), in einer Art Clochard-Look mit Franziskaner-Mönchskuttenstrick um den Bauch wie bei Ann Demeulemeester (nicht im Bild). Oder mit Grafikverzerrungen wie bei Calvin Klein – die letzte Kollektion von Raf Simons bei den Amis, aber ein Neuanfang in der Geschichte des Trenchcoats.